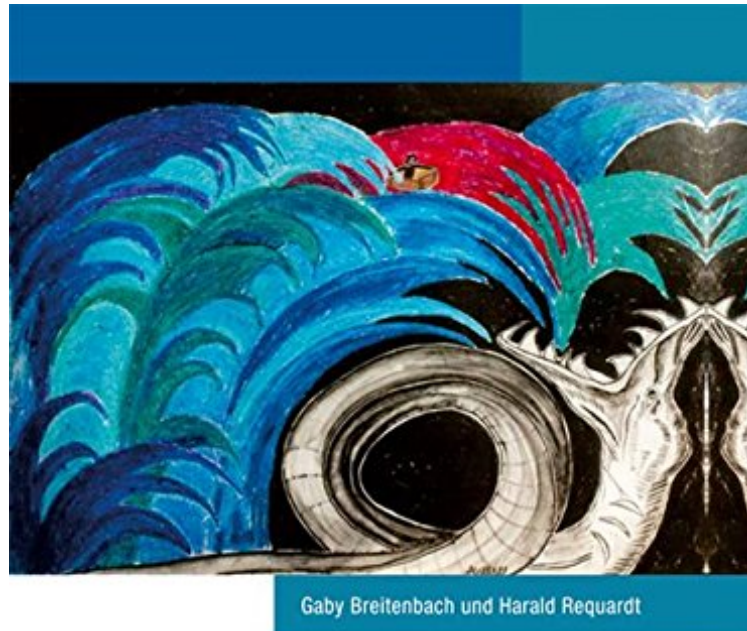


[Free download] Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik.

## Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik.

Von Gaby Breitenbach, Harald Requardt  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



### Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #717738 in BcherMarke: AsangerVerffentlicht am: 2012-12Abmessungen: 9.69 x 1.38b x 6.93l, Einband: Gebundene Ausgabe308 Seiten | File size: 30.Mb

**Von Gaby Breitenbach, Harald Requardt : Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik.**

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Komplex-systemische Traumatherapie und Traumapädagogik.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich da !Von RmmelinMit diesem Buch ist es den Autoren G.Breitenbach/ H.Requardt gelungen ein Meisterstck in diesem Fachbereich zu schreiben.Dieses Buch ist in der Fachwelt lang erwartet.Klar strukturiert und gut zu lesen.Es gibt einen differenzierten berblick darber, was ist Dissoziation und wie wirkt diese. Es wird sehr gut mit den kursierenden Begrifflichkeiten aufgerumt und geklrt, wann genau liegt eine Dissoziation vor und in welchen unterschiedlichen Formen kann sie sich zeigen.Aus diesem Buch geht auch klar hervor, dass Dissoziation ohne Trauma und Trauma ohne Dissoziation nicht mglich ist.Hervorragend finde ich auch, wie erklrt wird, woran dissoziative Zustnde erkannt

werden und wie sie sich unterscheiden von anderen Symptomen und Erkrankungen. Sehr gut erklärt ist auch, wie oft diese Menschen feldiagnostiziert werden und wie es dazu kommt. Es enthält viele Anregungen für den Umgang und die Therapie dissoziierter und traumatisierter Menschen. Durch die sehr guten Erklärungen, was in etwa in der Psyche passiert, wird klar, was für ein Leid dies für die betroffenen Menschen bedeutet. Die Kapitel über Mind Control und rituelle Gewalt machen den Leser betroffen, hier erfährt der Leser wie Menschen beabsichtigt, die Seele anderer Menschen spalten und dies für ihre eigenen Zwecke und leider auch für Forschungszwecke nutzen, dies bedeutet Menschenleben bewusst zerstören. Es freut mich, dass die Autoren an dieser Stelle auch klar politische Stellung beziehen und auf die Missstände in unserer Gesellschaft aufmerksam machen und aufklären. Sehr empfehlenswert auch der Beitrag von Frau Dr. K. Drexler über transgenerationale Traumatisierung. Auch dieser Beitrag lässt erkennen, wir sprechen hier nicht von Einzelphänomenen. Dieses Buch erfüllt die Erwartungen, die ich daran gehabt habe und ich kann mit gutem Gewissen Therapeuten, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Lehrern, Rechtsanwälten, Richtern, allen jenen, die mit Menschen arbeiten und helfen und verstehen möchten, etc. empfehlen, dieses Buch zu lesen. Dissoziation und Trauma ist weiter verbreitet, als man anzunehmen vermag und wird meist nicht erkannt, dieses Buch hilft dabei zu erkennen und vor allem zu verstehen. G. R.-Rimmelin 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Literatur Von Annika Sehr empfehlenswert zu lesen. Wirkt nach und regt sehr zum Nachdenken an. Zum Thema Trauma ein MUSS! Ist das Geld wert.

**Produktbeschreibung** Ein Handwerksbuch für die Praxis Gebundenes Buch Schnelle Entwicklungen einer Disziplin führen meist zu Moden und zu Gegenbewegungen wie zum Beispiel auch im Bereich der Traumatherapien. So geht die verstärkte Beschäftigung mit Traumata in den Medien damit einher, die Dissoziation als Erfahrung zu leugnen und einer Mode zuzuordnen. Wir hingegen gehen davon aus: Wo Trauma ist, ist Dissoziation und wo Dissoziation ist, ist Trauma. In diesem Handwerksbuch aus der Praxis für die Praxis werden daraus für Therapie und Pädagogik wichtige Fragen beantwortet, wie z.B.: Wie kann man echte Dissoziation bzw. echtes Traumaerleben von Behauptungen unterscheiden? Was sollen Pädagogen beachten, damit sie traumatisierten Kindern und Jugendlichen helfen können, ihren Alltag zu meistern?

**Kurzbeschreibung** Schnelle Entwicklungen einer Disziplin führen meist zu Moden und zu Gegenbewegungen wie zum Beispiel auch im Bereich der Traumatherapien. So geht die verstärkte Beschäftigung mit Traumata in den Medien damit einher, die Dissoziation als Erfahrung zu leugnen und einer Mode zuzuordnen. Wir hingegen gehen davon aus: Wo Trauma ist, ist Dissoziation und wo Dissoziation ist, ist Trauma. In diesem Handwerksbuch aus der Praxis für die Praxis werden daraus für Therapie und Pädagogik wichtige Fragen beantwortet, wie z.B.: Wie kann man echte Dissoziation bzw. echtes Traumaerleben von Behauptungen unterscheiden? Was sollen Pädagogen beachten, damit sie traumatisierten Kindern und Jugendlichen helfen können, ihren Alltag zu meistern?